



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Soziales, Integration,  
Wohnen, Kinder, Familie -

## II. Bedarfe im Sinne der Teilhabe behinderter Menschen Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2022

Vorlagen-Nr. 22-A-79-0017

### Parkplätze für behinderte Menschen in der Innenstadt

Der Straßenraum in der Innenstadt Wiesbaden ist begrenzt und durch den Ausbau des Radwegenetzes weiter eingeschränkt worden. Dies trifft auch das Parkplatzangebot für Mobilitätseingeschränkte Menschen.

Hier ist dringend nachzubessern! Gerne reichen wir hierzu eine (unvollständige) Liste von in den letzten drei Jahren weggefallenen Behinderten-Parkplätzen nach.

Aufstellung über fehlende oder mangelhafte Behindertenparkplätze in Wiesbaden (Listung ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- I. Wi-Mitte: Schloßplatz, vor Landtag -Zwei Behindertenparkplätze wurden wegen Betonpoller ersatzlos abgeschafft
- II. Rheinstraße: vorhandene Behindertenparkplätze werden häufig durch Lieferfahrzeuge und Apotheken Besucher missbräuchlich besetzt.
- III. Rheinstraße: Zw. Luisenplatz u. Kirchgasse Die drei Behindertenparkplätze werden sehr häufig unerlaubt besetzt.
- IV. An der Ringkirche: Wie oben: häufig unerlaubt belegt oder durch Müllbehälter versperrt
- V. Kleine Wilhelmstraße: Vor Einmündung Frankfurter Straße: wie oben
- VI. Asklepios Klinik: Im Parkhaus im Erdgeschoss befinden sich vier Behindertenparkplätze, die allerdings für Mobilitätseingeschränkte Menschen kaum nutzbar sind, da das Parkhaus keinen Lift hat. Öffentliche Behindertenparkplätze um die Klinik sind nicht vorhanden.
- VII. Delkenheim: Dekan-Lindenbein-Straße 1a - Markierung auf d. Fahrbahn, aber Zeichen 314 mit Zus. 1044-10 fehlt. Rathausplatz: Breite nur 3 m u. auf der Markierung, rechts parkt stets ein Kleinwagen.
- VIII. Nordenstadt: An der Schule, hinter d. Ortsverwaltung nur 3 m breit und rechts Bordsteinkante. An der Schule, vor Durchgang zur Turmstraße - kein Behindertenparkplatz vorhanden.
- IX. Das Parken am Straßenrand, wie sie für behinderte Menschen mit entsprechendem Ausweis auch an vielen Stellen in der Stadt möglich war, ist jetzt durch die Bus- und Radspuren in der City beinahe überall verloren gegangen. Damit sind sehr viele Haltepunkte für diese Menschen weggefallen.

Wir bitten um Prüfung und Ergänzung! Unter anderem in der Innenstadt und an allen Friedhöfen der Stadt sollten gesonderte Parkplätze für diese Personengruppe bereitgestellt werden.

**Protokollnotiz Nr. 0085**

Die schriftliche Antwort des Dezernates V/Tiefbau- und Vermessungsamt wird zur Kenntnis genommen:

Zwecks des illegalen Parkens auf Behindertenstellplätzen im öffentlichen Straßenraum, durch Menschen ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigung, wird das Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr an die Verkehrspolizei herantreten und um entsprechende verstärkte Kontrollen des ruhenden Verkehrs bitten. Die weiteren genannten Verortungen werden durch das Tiefbau- und Vermessungsamt hinsichtlich einer entsprechenden Verbesserung geprüft und ggfs. auf eine Umsetzung hingewirkt. Für die entfallenen genannten Stellplätze wird ebenfalls durch das Tiefbau- und Vermessungsamt geprüft, ob in nächster Nähe für entsprechenden Ersatz gesorgt werden kann.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2022

Rutten  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2022

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2022

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende  
Oberbürgermeister